

Samstag, 11.08.07 – 9. Tag

Heute zeigte uns Bernd den Ort Sayn und Umgebung noch etwas genauer.

Zunächst machten wir eine kleine Wanderung auf die **Burg Sayn**, hoch oben über Sayn; damit wird auch symbolhaft deutlich, dass im Rheinland beinahe jeder Ort mindestens eine Burg in seinem Bereich hat und sei es, wie meistens „nur“ noch eine Burgruine, die aber häufig, so wie auch in Sayn, schön restauriert ist, oft auch mit Ausflugslokalen versehen, ohne aber insgesamt den Burgruinencharakter zu verlieren und damit ein Stück der mittelalterlichen deutschen Burgherrlichkeit repräsentieren.



Wir wanderten dann zum **Schloss Sayn**, das ebenfalls wieder schön restauriert ist, anschließend durch den **Schlosspark** vorbei am **Garten der Schmetterlinge**, für dessen Besuch aber die Zeit heute nicht ausreichte.





Anschließend ging es hinein in Richtung Brexbachtal, immer wieder vorbei an den wunderschönen mit Schmetterlingsmotiven bemalten Hausfassaden. Ein wahrer Genuss. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass der **Stadtteil Bendorf-Sayn** mit den bereits auf vielen Hauswänden angebrachten zarten und farnefrohen Geschöpfen auf dem Weg ist, zur **Schmetterlingsstadt** zu werden! Fürwahr eine wundervolle Idee.







Schließlich landeten wir auch noch in **Heins Mühle**, heute als Mühlenmuseum eingerichtet, immer noch aber eine funktionstüchtige Getreidemühle – auch ein historisches Zuckerl, das man nicht mehr so oft zu sehen bekommt.





Der Umtrunk vor der Mühle

„Das Wandern ist des Müllers Lust...“ und macht durstig

Wieder voller neuer Eindrücke kehrten wir am späten Mittag zurück nach Hause zu Uschi und Bernd.

Die letzten Vorbereitungen waren zu treffen für die um 18.00 in Bendorf beginnende **Feier zu Bernd's 60. Geburtstag**.

Pünktlich um 18.00 Uhr fanden sich dort in der Gaststätte Niederhof die Festtagsgäste aus nah und fern zur Geburtstagsfeier ein, die wir alle, vor allem aber unser Freund Bernd nicht so schnell vergessen werden.

Bei gutem Essen und Trinken kamen sich Familienangehörige, Verwandte, Nachbarn und Freunde aus nah und fern schnell näher. Tombola, eine TÜV-Überprüfung des Jubilars und Beiträge aus der bayerischen Ecke ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Unsere Reise nach Köln, an die Mosel, in die Eifel und an den Rhein hatte mit dieser schönen Geburtstagsfeier in Bendorf am Fuße des Westerwaldes seinen krönenden Abschluss gefunden.

Sonntag, 12.08.07 – 10. Tag

Nach einem ausgiebigen Frühstück bei Uschi und Bernd, bei denen wir uns nochmals ganz groß bedanken für die herzliche gastfreundschaftliche Aufnahme und die Zeit, die sie mit uns zusammen in Bendorf, Sayn und Koblenz und Umgebung verbracht haben, traten wir gegen Mittag die Heimreise nach München an.

Es war eine wunderschöne Zeit mitten in Deutschland!